

FSJ Monatsbericht Juni

Anfang Juni hatte ich mein Abschlusssseminar, welches aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen leider Online stattfinden musste. Hauptsächlich sprachen wir über unsere Erfahrungen während des FSJs. Vor allem teilten wir unsere Erfahrungen bei negativen Erlebnissen, wie zum Beispiel eine Prügelei zwischen Kindern und wie wir damit umgegangen sind. Aber auch unsere positiven Erlebnisse teilten wir miteinander.

Im Einführungsseminar am Anfang des FSJs hatten wir uns mit unseren Kompetenzen beschäftigt und daraufhin drei festgelegt, in denen wir uns im Laufe des FSJs weiterentwickeln möchten. Im Abschlusssseminar haben wir uns ebenfalls damit beschäftigt und verglichen in welchen Kompetenzen wir uns verbessert haben.

Neben den Themen über das FSJ haben wir uns auch mit dem Thema Inklusion beschäftigt.

Dazu gab es zwei Referenten, die uns das Thema etwas nähergebracht haben. Zum einen hat uns ein Mann seine Geschichte erzählt, wie er in den Rollstuhl gekommen ist. Er hat uns seine Schwierigkeiten im Alltag erzählt und wie es für ihn beispielsweise ist, in den Urlaub zu fliegen. Außerdem hat er uns geschildert, wie man mit einfachen Mitteln den Alltag von Rollstuhlfahrern erleichtern kann.

Am nächsten Tag haben wir noch einige Informationen dazu bekommen, welche Möglichkeiten es gibt, Inklusion auch im Verein einzubringen. Beispielsweise kann man darauf, dass die Eingänge Rollstuhlgerecht und jeder problemlos die Halle betreten kann. Außerdem könnte man auch einmal im Monat Rollstuhlbasketball oder ähnliche Sportarten anbieten, an denen jeder teilnehmen kann.

Abschließend hat jeder noch sein Jahresprojekt vorgestellt und wir haben einige Erinnerungsstücke, wie zum Beispiel Abschlusspullis erstellt.

Nachdem ich dann wieder eine Woche in der Schule war hatte ich noch meinen Prüfungslehrgang für die C Lizenz im Kindersport. Dieser Lehrgang fand leider auch Online statt. Zunächst haben wir die ersten zwei Tagen nochmal die wichtigsten Inhalte wiederholt und wir haben unsere Themen für die Lehrprobe bekommen. In den nächsten zwei Tagen hatten wir dann Zeit diese auszuarbeiten. Mittwochs haben wir dann die schriftliche Prüfung gehabt und am Donnerstag und am Freitag hat jeder seine Lehrprobe vorgestellt.